

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang Erstes Fach (Major) Musik

Informationen für Studienbewerberinnen oder Studienbewerber

Seit dem Wintersemester 2004/2005 bietet die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) gemeinsam mit der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover (UH) den Fächerübergreifenden Bachelorstudiengang an. Der Fächerübergreifende Bachelorstudiengang umfasst zwei Fächer (Major- und Minor-Fach) und den Professionalisierungsbereich, in dem übergreifende Qualifikationen (Pädagogik, Psychologie und Schlüsselkompetenzen) vermittelt werden. Durch zwei obligatorische Praktika, die unter Berücksichtigung der angestrebten Berufstätigkeit durchgeführt werden, ist ein frühzeitiger Berufsfeldbezug möglich. Das Studium schließt mit einem Bachelor of Arts (B.A.) ab. Das Erste Fach (Major) Musik wird an der HMTMH und das Zweite Fach (Minor) an der UH oder ebenfalls an der HMTMH studiert. Der Abschluss befähigt unter bestimmten Voraussetzungen zu einem anschließenden Master-Studium (z.B. dem Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien der HMTMH und der UH).

Zielgruppen

Der Bachelorstudiengang eignet sich sehr gut für Studieninteressierte, die noch kein festgelegtes Berufsziel haben. Er bereitet insbesondere durch seine übergreifenden Qualifikationen und den Praxisbezug auf Tätigkeiten z.B. im Verlagswesen, bei Zeitungen, als Musikkritikerin/-kritiker, in der Plattenindustrie, bei Künstleragenturen, an Opern/Theatern vor, qualifiziert aber auch für einen Übergang in den Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien.

Das Studium im Fächerübergreifenden Bachelorstudiengang beginnt mit einem ersten Studienjahr an der HMTMH, in dem insbesondere die musikalischen Grundlagen erarbeitet werden. Ab dem zweiten Studienjahr erfolgt die Parallel-Immatrikulation an der UH oder der HMTMH mit dem Minorfach. Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich. Informationen zu den Fächern, die im Rahmen des Studienganges an der Universität Hannover angeboten werden, finden Sie unter www.uni-hannover.de

Angebot der Minor-Fächer an der Universität Hannover (UH) und der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH)

- Biologie (UH)
- Chemie (UH)
- Darstellendes Spiel (UH)
- Deutsch (UH)
- Englisch (UH)
- Evangelische Theologie (UH)
- Geschichte (UH)
- Geographie (UH)
- Katholische Theologie (UH)
- Mathematik (UH)
- Medienmanagement (HMTMH)
- Philosophie / Werte und Normen (UH)
- Physik (UH)
- Politische Wissenschaft (UH)
- Religionswissenschaft / Werte und Normen (UH)
- Sport (UH)
- Spanisch (UH)

Fächerkombinationsmöglichkeiten im Fächerübergreifenden Bachelorstudiengang ab WS 2005/2006

Studienziel Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

	Biologie	Chemie	Darstellendes Spiel	Deutsch	Englisch	Ev. Theologie	Geographie	Geschichte	Kath. Theologie	Mathematik	Musik	Philosophie	Physik	Politik	Werte u. Normen	Sport
Biologie		x		x	x					x	x		x			
Chemie	x			x	x					x	x		x			
Darstellendes Spiel				x	x						x					
Deutsch	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Englisch	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ev. Theologie				x	x					x	x					
Geographie				x	x					x	x					
Geschichte				x	x					x	x					
Kath. Theologie				x	x					x	x					
Mathematik	x	x		x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x
Musik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x
Philosophie				x	x					x	x					
Physik	x	x		x	x					x	x					
Politik				x	x					x	x					
Werte und Normen				x	x					x	x					
Sport				x	x					x	x					

Studienziel Masterstudiengang Fachwissenschaft/Übergang in den Beruf mit dem Bachelorabschluss

	Biologie	Chemie	Darstellendes Spiel	Deutsch	Englisch	Ev. Theologie	Geographie	Geschichte	Kath. Theologie	Mathematik	Medienmanagement	Musik	Philosophie	Physik	Politik	Werte und Normen	Sport
Biologie		x		x	x					x		x		x			
Chemie	x			x	x					x		x		x			
Darstellendes Spiel				x	x							x					
Deutsch	x	x	x		x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x
Englisch	x	x	x	x		x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x
Ev. Theologie				x	x					x		x					
Geographie				x	x					x		x					
Geschichte				x	x					x		x					
Kath. Theologie				x	x					x		x					
Mathematik	x	x		x	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x
Medienmanagement												x					
Musik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x
Philosophie				x	x					x		x					
Physik	x	x		x	x					x		x					
Politik				x	x					x		x					
Werte u. Normen				x	x					x		x					
Sport				x	x					x		x					

Dauer des Studiums

Die Regelstudienzeit beträgt für das Erste Fach (Major) Musik 8 Semester, beim Übergang in einen auf den Fächerübergreifenden Bachelorstudiengang aufbauenden Masterstudiengang (z.B. für das Lehramt an Gymnasien) weitere vier Semester.

Einführung in das Studium

Studienanfängerinnen und -anfänger werden zu Beginn des Studiums in einer Einführungsphase mit den Studienmodalitäten und dem Hochschulalltag vertraut gemacht. Hinweise hierzu erhalten Sie mit Ihren Studienunterlagen.

Umfang und Gliederung des Studiums

Das Studium umfasst drei Bereiche: zwei Fächer und den Professionalisierungsbereich. Die Fächer werden entsprechend der Prüfungsordnung als Major-/Minorkombination (Umfang im Verhältnis etwa 2:1) studiert. Der Professionalisierungsbereich umfasst zwei Bereiche: zum einen die Erziehungswissenschaften (Pädagogik und Psychologie) und zum anderen die Schlüsselkompetenzen.

Während des Studiums müssen insgesamt mindestens 240 Leistungspunkte (LP) erworben werden (1 LP repräsentiert einen durchschnittlichen Arbeitsumfang von 30 Arbeitsstunden).

Die Aufteilung der Leistungspunkte auf die einzelnen Bereiche ist in der Prüfungsordnung festgelegt: Erstes Fach (Major) 150-166 LP - Zweites Fach (Minor) 50-66 LP - Professionalisierungsbereich 14-20 LP - Bachelorarbeit 10 LP. Näheres dazu regelt die Studienordnung.

Praktika

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind zwei jeweils vierwöchige Praktika: Ein Praktikum muss in einem für das Fach relevanten Berufsfeld in der Regel außerhalb von Universität und Schule absolviert werden. Das zweite Praktikum kann ein schulisches Praktikum oder ein weiteres Praktikum in für das Fach relevanten Berufsfeldern sein. Wenn der Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien angestrebt wird, ist ein schulisches Praktikum verpflichtend. Wenn kein Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien angestrebt wird, kann auch ein Praktikum im Umfang von acht Wochen in einem für das Fach relevanten Berufsfeld absolviert werden.

Prüfungen

Die Bachelorprüfung besteht aus folgenden Prüfungsteilen: den studienbegleitenden Prüfungsleistungen in den Modulen und der Bachelorarbeit im Major-Fach (Bearbeitungszeit 6 Wochen). Die studienbegleitenden Prüfungsleistungen werden ab dem ersten Semester in den Modulen bzw. in den zu Modulen gehörenden Lehrveranstaltungen erbracht. Für die erbrachten Studienleistungen/Prüfungsleistungen werden Leistungspunkte vergeben. Zulassungsvoraussetzungen für die Bachelorarbeit sind der Nachweis von mindestens 180 Leistungspunkten und der Nachweis von zwei vierwöchigen Praktika/einem achtwöchigen Praktikum.

Mit dem Studienabschluss vermittelte Kompetenzen:

Im Mittelpunkt des fächerübergreifenden Bachelorstudiengangs steht der Erwerb künstlerischer, wissenschaftlicher und pädagogischer Kompetenzen, die in Berufen der Musikvermittlung von grundständiger Bedeutung sind. In Abhängigkeit vom späteren Berufsziel erfolgen im Laufe des Studiums individuelle Schwerpunktsetzungen, die zur Vertiefung bestimmter berufsqualifizierender Fähigkeiten führen.

Kosten

Während des Studiums müssen Sie für jedes Semester einen **Rückmeldebeitrag** in Höhe von ca. 390 Euro zahlen. Im Rückmeldebeitrag enthalten sind das Semesterticket, das Niedersachsenticket, Beiträge zum AStA und Studentenwerk und ein Verwaltungskostenbeitrag.

Studienbeiträge werden seit Oktober 2014 nicht mehr erhoben. Es gibt jedoch weiterhin Langzeitstudiengebühren, allerdings in einheitlicher Höhe von 500 Euro pro Semester. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter <http://www.studieren-in-niedersachsen.de/studienbeitraege.htm>.

Studienfächer an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Im Rahmen des Fächerübergreifenden Bachelorstudienganges haben Sie im Ersten Fach (Major) Musik Unterricht in

a) Ihrem gewählten Künstlerischen Hauptfach:

- Instrumentalfach oder Gesang
- oder Musiktheorie
- oder Komposition (Studienrichtung Klassik oder Studienrichtung Jazz/Rock/Pop)
- oder Dirigieren
- oder Rhythmik

b) zwei Künstlerischen Nebenfächern

Zurzeit können Sie in der **Studienrichtung Klassik** aus folgenden Instrumentalfächern Ihr Künstlerisches Haupt- und Nebenfach wählen: Akkordeon, Blockflöte, Fagott, Querflöte, Gesang, Gitarre, Horn, Kontrabass, Klavier, Klarinette, Oboe, Orgel, Posaune, Saxophon, Schlagzeug, Trompete, Tuba, Viola, Violine, Violoncello

In der **Studienrichtung Jazz/Rock/Pop** sind folgende Instrumentalfächer als künstlerische Haupt- und Nebenfächer möglich: E-Bass (JRP), E-Gitarre (JRP), Gesang (JRP), Kontrabass (JRP), Klavier (JRP), Posaune (JRP), Saxophon (JRP), Schlagzeug (JRP), Trompete (JRP), Viola (JRP), Violine (JRP), Violoncello (JRP)

Klavier und Gesang müssen unter den drei Künstlerischen Fächern sein.

Klavier und Keyboard können nicht gleichzeitig studiert werden.

Beispiele:

1. Ihr Künstlerisches Hauptfach ist Tuba oder ein anderes Instrument: dann ist Ihr erstes Künstlerisches Nebenfach Klavier und Ihr zweites Künstlerisches Nebenfach Gesang.
2. Ihr Künstlerisches Hauptfach ist Gesang: dann ist Ihr erstes Künstlerisches Nebenfach Klavier und Ihr zweites Künstlerisches Nebenfach eines der anderen Instrumente aus der obigen Aufzählung.
3. Ihr Künstlerisches Hauptfach ist Klavier: dann ist Ihr erstes Künstlerisches Nebenfach Gesang und Ihr zweites Künstlerisches Nebenfach eines der anderen Instrumente aus der obigen Aufzählung.
4. Ihr Künstlerisches Hauptfach soll Dirigieren oder Komposition oder Musiktheorie oder Rhythmik sein: dann ist Ihr erstes Künstlerisches Nebenfach Klavier und Ihr zweites Künstlerisches Nebenfach Gesang.

Dirigieren, Komposition, Musiktheorie und Rhythmik werden nur als Künstlerische Hauptfächer angeboten und können daher nicht als Künstlerische Nebenfächer gewählt werden.

c) und diesen weiteren Fächern:

Kammermusik, Chor/Orchesterphase, Chorsingen, Chorleitung, Ensemblesingen, Basiskurs Vokalmusik, Dirigieren, rhythmische Gehörbildung, Musiktheorie, Gehörbildung, tonsatzbegeleitendes Klavierspiel, Sprechen/Sprachgestaltung, populäre Klavierbegleitung, Rhythmik, Percussion, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Wahlpflichtbereich, Professionalisierungsbereich, interdisziplinäres Studienmodul, Erziehungswissenschaft/Psychologie.

Es sind die Studienrichtungen „Klassik“ oder „Jazz/Rock/Pop“ möglich.

Antragsunterlagen

Um an der Aufnahmeprüfung teilnehmen zu können, müssen **bis zum 15. April 2018** (Datum des Poststempels) folgende Unterlagen im Immatrikulationsamt der Hochschule vorliegen:

- tabellarischer Lebenslauf mit Ausführungen zur musikalischen Vorbildung
- Nachweis über die Einzahlung des Bearbeitungsentgeltes
- Nachweise über bereits abgelegte Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen für Bewerberinnen und Bewerber, die bereits an anderen Hochschulen in einschlägigen Studiengängen studiert haben
- ggf. Zeugnisse/Nachweise über die vorangegangene musikalische Bildung
- Kopie der Hochschulzugangsberechtigung
- ggf. Nachweis der Halbjahreszeugnisse der letzten Qualifikationsphase, sollte das Abiturzeugnis bei Ende der Bewerbungsfrist noch nicht vorliegen
- **zusätzlich für ausländische Bewerberinnen und Bewerber**
Kopie eines TestDaF-Zeugnisses der Niveaustufe 3 (TDN 3), Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH-1) oder eines vergleichbaren Zertifikats als Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (beifügen oder zur Aufnahmeprüfung mitbringen)

Bewerben können Sie sich Online unter:

www.hmtm-hannover.de/de/bewerbung/bewerbung-aufnahmepruefung/

Am Ende der Dateneingabe werden Sie aufgefordert, den Bewerbungsantrag auszudrucken, zu unterschreiben (!) und mit den für Ihren Studiengang erforderlichen Unterlagen bis zum 15. April 2018 an die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover zu senden.

Senden Sie uns bitte nur Zeugniskopien und keine Originale zu, denn wir schicken keine Unterlagen zurück. Alle eingereichten Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Zulassungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet. Bitte schicken Sie uns keine Bewerbungsmappen!!!

Bearbeitungsentgelt

Die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover erhebt für die Teilnahme am Bewerbungs- und Zulassungsverfahren in allen Studiengängen ein **Bearbeitungsentgelt**. Für den **Erstantrag** beträgt das Entgelt **50 Euro**. Für einen **zweiten oder ggf. dritten Antrag** müssen Sie sich ganz **neu registrieren**. Hierfür sind jeweils **30 Euro** zu zahlen.

Das Entgelt ist mit Eingang des Antragsformulars fällig, d.h. ohne die Zahlung des Entgeltes wird der Antrag nicht bearbeitet! Der Nachweis der Zahlung ist mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen (von der Bank quittierter Zahlungsbeleg oder Kopie des Kontoauszuges).

Einzahlungen Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

bitte an:

Postbank Hannover

BLZ 250 100 30 **Konto** 988 674 304

IBAN: DE83250100300988674304

BIC: PBNKDEFF

Verwendungszweck: Name, Vorname, Geburtsdatum, gewünschter Studiengang

<p>Das Entgelt wird nicht erstattet. Dies gilt auch bei Ablehnung der Bewerbung oder Rücktritt von der Aufnahmeprüfung.</p>
--

Anschrift Immatrikulationsamt:

Immatrikulationsamt
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Emmichplatz 1
30175 Hannover

Anforderungen in der Aufnahmeprüfung

Die Prüfung besteht aus folgenden Teilen: Musiktheorie (schriftliche und mündliche Prüfung), der Prüfung im Künstlerischen Hauptfach, den Prüfungen in den zwei Künstlerischen Nebenfächern, der Prüfung in Sprecherziehung sowie einer musikpädagogischen Gruppenleitungsprüfung.

1. Musiktheorie / Gehörbildung

Schriftliche Prüfung (Klausur) in Musiktheorie (Tonsatz/Gehörbildung):

Dauer: 1 Stunde

Inhalt: Die Klausur besteht aus einem Gehörbildungs- sowie einem Tonsatzteil.

Gehörbildung: Einstimmiges rhythmisch-melodisches Diktat - Akkorderkennung,

Aufgaben zu einem längeren Tonbeispiel von CD - kurzes mehrstimmiges Diktat.

Musiktheorie: Bestimmen gegebener Akkorde unter Zeitlimit, Harmonisierung einer bezifferten Basslinie (vierstimmig).

Eine Musterklausur finden Sie unter:

www.hmtm-hannover.de/de/bewerbung/bewerbung-aufnahmepruefung/aufnahmepruefung/

Mündliche Prüfung:

Dauer: ca. 10 Minuten

Inhalt: Rhythmen nachklopfen und bestimmen; Nachweis von Kenntnissen der Grundbegriffe der Allgemeinen Musiklehre; Hören, Nachsingen und Bestimmung von Intervallen, kurzen Tonfolgen, Dreiklängen und anderen einfachen Akkorden; Tonveränderungen in harmonisch erweiterten Mehrklängen erkennen; Kadenzspiel, einfache Improvisation oder Begleitung einer Melodie.

2.1 Studienrichtung Klassik

Prüfung Künstlerische Hauptfächer

a) Hauptinstrument (ca. 10 Minuten)

Vorzubereiten sind drei Werke, und zwar eines aus der Generalbasszeit (z.B. Bach, Händel), eines aus der Klassik (z.B. Haydn, Mozart, Beethoven) oder der Romantik (z.B. Schubert, Schumann, Brahms) und eines aus dem 20./21. Jahrhundert. Zusätzlich ist ein leichtes Stück vom Blatt zu spielen.

b) Hauptinstrument Klavier (ca. 10 Minuten)

Vorzubereiten sind drei einstudierte Werke, und zwar ein Werk aus der Generalbasszeit (z.B. Bach, Händel, Scarlatti), ein Werk aus der Klassik (z.B. Haydn, Mozart, Beethoven) oder der Romantik (z.B. Schubert, Schumann, Brahms) und ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert. Zusätzlich ist ein Stück vom Blatt zu spielen. Die Präsentation besonderer Fähigkeiten ist möglich (z.B. Improvisation, Transkription aus dem Jazz/Rock/Pop –Bereich, eigene Komposition).

c) Hauptfach Gesang (ca. 10 Minuten)

Vorzubereiten sind drei begleitete Gesangstücke verschiedener Stile, (wovon eines aus der Populärmusik sein sollte), ein unbegleitetes Volkslied sowie ein kurzer Sprechtext eigener Wahl.

d) Hauptfach Komposition und Hauptfach Musiktheorie

Nachzuweisen sind grundlegende Kenntnisse in Harmonielehre, Tonsatz und Partiturspiel, Kenntnisse der Stilepochen sowie der wichtigsten Komponisten und ihrer Kompositionsgattungen. Zur Prüfung sollten einige Satz-, Arrangement- oder Kompositionsarbeiten mitgebracht werden. Eine Schwerpunktbildung auf Jazz/ Populärmusik ist möglich. In der mündlichen Prüfung in Musiktheorie, Tonsatz und Gehörbildung gelten erhöhte Anforderungen.

e) Hauptfach Dirigieren

- Chor- und Orchesterprobe mit einem Vokal-/Instrumentalensemble jeweils 15 Minuten (einwöchige Vorbereitungszeit für eine vorgegebene Aufgabe)
- Blattsingen und –spielen im Ensemble (innerhalb der Chor-Orchesterprobe) und/oder Blattspiel einer Partiturstimme, eine weitere Stimme dazu singen und/oder Dirigieren eines Partiturabschnitts, dazu Sprechen/Singen einer Stimme der Partitur (mit Vorbereitung)
- Partiturspiel eines leichten Satzes (bis zu vier Stimmen)
- Dirigierspezifische Prüfung mit Kolloquium, ca. 15 Minuten

Im Hauptfach Dirigieren gelten erhöhte Anforderungen in Bezug auf Rhythmus, Intonation, harmonisches Hören und das Fach Klavier.

f) Hauptfach Rhythmik

Geprüft werden eine vorbereitete Szene oder Studie zu einem Musikstück (bis 3 Minuten), vorbereitete Improvisation am Instrument (zu einem assoziativem oder formalen Thema), unvorbereitete Realisation von Rhythmen (vom Instrument gegeben), Bewegungsvoraussetzungen für ein Hauptfach Rhythmik (durch Beweglichkeits- und Koordinationsübungen).

Prüfung Künstlerische Nebenfächer

a) Nebenfach (ca. 5 Minuten)

Vorzubereiten sind zwei einstudierte leichte Werke aus verschiedenen Stilepochen.

b) Nebenfach Klavier (ca. 10 Minuten)

Vorzubereiten sind zwei einstudierte leichte Werke aus verschiedenen Stilepochen (s.o.), davon eines polyphon. Zusätzlich ist ein leichtes Stück vom Blatt zu spielen. Die Präsentation besonderer Fähigkeiten ist möglich (siehe Hauptinstrument Klavier).

c) Nebenfach Gesang (ca. 10 Minuten)

Vorzubereiten sind ein begleitetes Kunstlied sowie ein unbegleitetes Volkslied.

Sprecherziehung (ca. 4 Minuten)

Vorzubereiten ist ein kurzer Sprechtext.

2.2 Studienrichtung Jazz/Rock/Pop

Vorzubereiten sind drei Stücke für das instrumentale Hauptinstrument, davon zwei aus dem Jazz/Rock/Pop-Spektrum mit unterschiedlichem Charakter; mindestens eines dieser Stücke muss von einer Combo begleitet werden und bei mindestens einem Stück ist stilidiomatisch zu improvisieren, ein klassisches Stück ist vorzubereiten. Für das Hauptfach Gesang sind vier Stücke vorzubereiten (siehe unten). Außer im Fall von E-Bass muss der Vortrag des klassischen Stücks auf dem entsprechenden klassischen Instrument erfolgen (d.h. Klassisches Klavierstück auf dem Klavier, Klassisches Gitarrenstück auf einer akustischen Gitarre, Klassische Trommeletüde auf einer Snare-Drum, etc.). Eine leichte Prima-Vista-Aufgabe (Blattspiel/Blatt-Singen) wird gestellt, die auf dem Hauptinstrument zu erfüllen ist.

Für die Künstlerischen Nebenfächer und Sprecherziehung gelten die Angaben wie bei Punkt 2.

Prüfung Künstlerische Hauptfächer

a) Instrumentales Hauptfach

Vorzubereiten sind zwei Stücke aus dem Stilspektrum von Jazz/Rock/Pop und ein unbegleitetes Stück aus der europäischen Konzertliteratur (Moderne, Romantik, Klassik, Barock). Bei der Bewerbung für Schlagzeug (JRP) ist als unbegleitetes Stück aus der europäischen Konzertliteratur eine Trommeletüde vorzutragen, der Notentext ist der Kommission beim Vortrag zum Mitlesen zu übergeben. Mindestens eines der JRP-Stücke muss von der gestellten Combo der Hochschule

begleitet werden und bei mindestens einem der Stücke ist zu improvisieren. Lead Sheets müssen für alle Begleiter mitgebracht werden. Eines der Stücke kann auch zu einem Playback gespielt werden. Der Vortrag höchstens einer Eigenkomposition ist möglich, in diesem Fall sind Noten und Ablauf auch der Prüfungskommission vorzulegen (also insgesamt mindestens 5 Kopien). Auf dem Hauptinstrument ist zusätzlich eine Prima-Vista-Aufgabe (Blattspiel) zu erfüllen.

b) Hauptfach Gesang

Es sind zwei begleitete Stücke aus dem Jazz/Rock/Pop-Spektrum, ein klassisches Stück aus Romantik, Klassik, Barock etc. (Korrepetition wird gestellt) sowie ein unbegleitetes Volkslied vorzubereiten. Mindestens eines der Jazz/Rock/Pop-Stücke muss von der Combo der Hochschule (Jazz-Trio o.ä.) begleitet werden und bei mindestens einem dieser Stücke ist zu improvisieren. Lead Sheets für alle Begleiter sind mitzubringen. Eines der Stücke kann auch zu einem Playback gesungen werden. Der Vortrag höchstens einer Eigenkomposition ist möglich, in diesem Fall sind Noten und Ablauf auch der Prüfungskommission vorzulegen (also insgesamt mindestens 5 Kopien). Weiterhin wird eine Aufgabe im Blatt-Singen gestellt. Außerdem ist ein Sprechtext vorzubereiten, der frei gewählt werden kann (Lyrik oder Prosa) und auswendig vorgetragen werden muss.

Prüfung Künstlerische Nebenfächer

Vorzubereiten sind zwei Stücke unterschiedlicher Stilistik, wobei mindestens eines der Stücke aus dem Jazz/Rock/Pop-Spektrum stammen muss.

a) Nebenfach Klavier

Vorzubereiten sind zwei Stücke, das klassische Stück muss polyphon (mehrstimmig mit unabhängiger Stimmführung) geführt sein. Das andere Stück muss aus dem Jazz/Rock/Pop-Spektrum stammen. Der Vortrag muss unbegleitet erfolgen (kein Begleiten des eigenen Gesangs).

b) Nebenfach Gesang

Vorzubereiten ist ein begleitetes Lied beliebiger Stilistik sowie ein unbegleitetes Volkslied, außerdem ein Sprechtext, der frei gewählt werden kann (Lyrik oder Prosa) und auswendig vorgetragen werden muss.

3. Musikpädagogische Gruppenleitungsprüfung zur Kommunikations- und Darstellungsfähigkeit

a) Musikpraktischer Prüfungsteil (ca. 10 Minuten)

In diesem Prüfungsteil leitet jede Kandidatin bzw. jeder Kandidat eine Gruppe von 5 bis 10 Personen an, um gestalterisch-pädagogische Grundfähigkeiten in der Anleitung zu demonstrieren. Dabei soll ein selbst ausgewähltes und vorbereitetes Stück vermittelt werden.

Zur Wahl stehen: Ein frei zu gestaltendes Warm-up, ein Stück mit Bodypercussion, ein Kanon, ein Sprechstück, ein Popsong, ein Volkslied, ein Kunstlied, ein Choral, eine Gruppenimprovisation, eine Bewegungsstudie oder Ähnliches. Das Stück kann mit oder ohne Noten erarbeitet werden. Ein Flügel steht zur Verfügung.

b) Gespräch (ca. 5 Minuten)

In einem sich anschließenden Gespräch reflektieren die Bewerberinnen und Bewerber ihre Gruppenleitung und legen zudem ihre Studienmotivation dar.

**Das Ergebnis der Aufnahmeprüfung
wird der Bewerberin oder dem Bewerber schriftlich mitgeteilt.**

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover auf einen Blick

Anschrift der Hochschule

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Emmichplatz 1
30175 Hannover
Internet: www.hmtm-hannover.de

Bankverbindung für Bearbeitungsentgelt

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 988 674 304
IBAN: DE83250100300988674304
BIC: PBNKDEFF

Leiter Studentische Verwaltung

Christian Telker
Tel.: +49(0)511 3100-7255, Fax: +49(0)511 3100-7200, mail: christian.telker@hmtm-hannover.de
Büro: Hindenburgstraße 2-4, Erdgeschoss, Raum E 004

Immatrikulationsbüro

Beate Heitmüller
Tel.: +49(0)511 3100-7223, Fax: +49(0)511 3100-7200, mail: beate.heimmueller@hmtm-hannover.de
Ursula Schreiber
Tel.: +49(0)511 3100-7224, Fax: +49(0)511 3100-7200, mail: ursula.schreiber@hmtm-hannover.de
Büro: Hindenburgstraße 2-4, Erdgeschoss, Raum E 007

Sprecher des Studienganges

Prof. Dr. Andreas Lehmann-Wermser
Tel.: +49(0)511 3100-7610, Fax: +49(0)511 3100-7600, mail: andreas.lehmann-wermser@hmtm-hannover.de
Büro: Seelhorststraße 3, 1. Etage, Raum 1.002

Prüfungsamt

Daniela John
Tel.: +49(0)511 3100-7227, Fax: +49(0)511 3100-7200, mail: daniela.john@hmtm-hannover.de
Büro: Hindenburgstraße 2-4, Erdgeschoss, Raum E 002

Besondere Einrichtungen für Studierende

- Studienberatung
- umfangreiche Bibliothek und Tonträgersammlung mit Hörplätzen
- Ensemble für Neue Musik, Studio für Alte Musik, Studio für Jazz/Rock/Pop, Kammermusik, Jazzchor, Chöre, Orchester, Big-Band
- digitales Tonstudio
- Mensabetrieb
- Überäume
- Institut für Musikpädagogische Forschung mit umfangreicher musikpädagogischer Bibliothek und Computerarbeitsplätzen
- Kontakte zu Institutionen des Musiklebens
- Institut für Musikphysiologie und Musikermedizin
- Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung
- Europäisches Zentrum für Jüdische Musik
- Zentrum für Weltmusik